

Orientierung Leipzig

Open space „Ein update für die Orientierung“

26.11.2011



1

Steuerungsgruppe - Ansprechpartner/innen:
Hermann Kügler, Susanne Schneider und Bernd Knüfer
Tel. 0341 2125704

Berater:
Reinhard John und Martin Lembcke
Organisationsentwicklung Dresden
Tel. 0351 3190212
www.organisationsentwicklung-dresden.com

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Bonifatiuswerk.

Teilnehmer/innen:

Andreas Gesierich
Annette Nossek
Bernd Knüfer
Christina Gauglitz
Constanze Janert
Doris Otto
Edith Neubauer
Frank David
Gabriele Fleck-Hartmuth
Gerd Klenk

Gisela Lausberg
Gisela Löffler
Gregor Giele
Gun Hosbach
Hans-Joachim Marchio
Hermann Kügler
Jeannine Lenker
Ludwig Klein
Maria Neidhardt
Marion Schurath-Gomlich

Martin Lembcke
Paula Bickel
Peter Enders
Regina Nothelle
Reinhard John
Susanne Schneider
Ulrike Renker
Ursula Ivanetzky



Inhalt

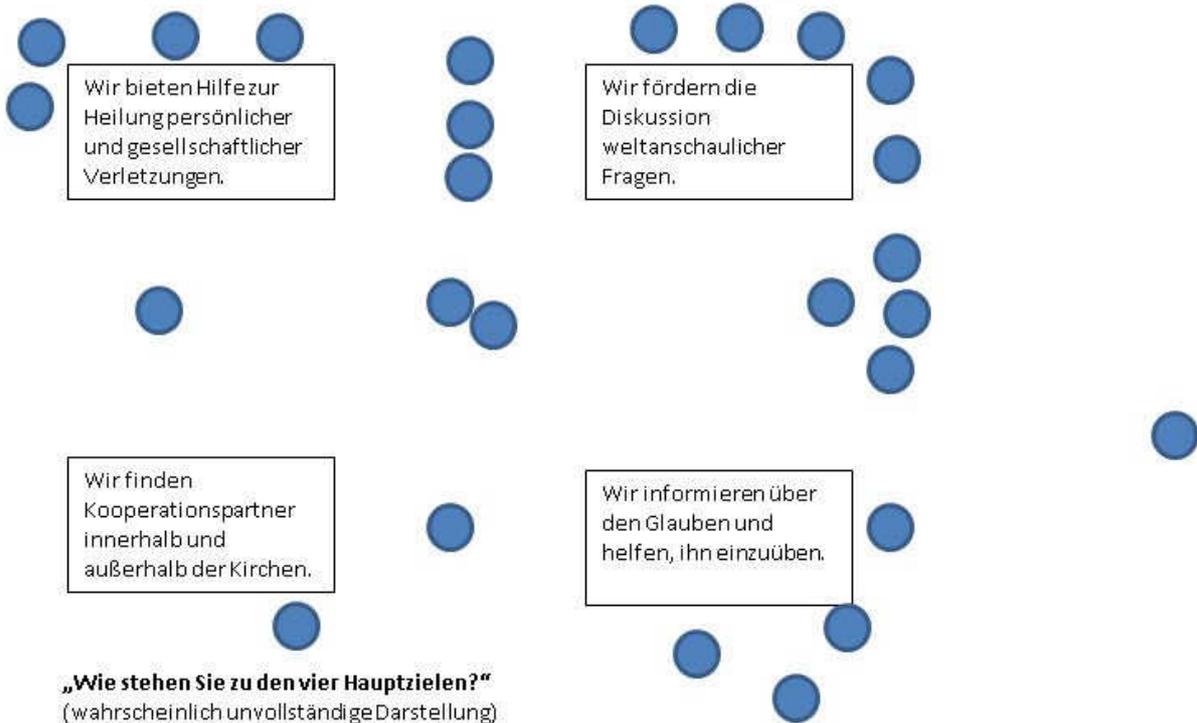
Hauptziele der Orientierung	3
Ergebnisse der Ehrenamts-Umfrage (Auswahl)	4
Ergebnisse der open-space-Arbeit	6
Nächste Schritte und Projekte	19
Ratschläge und Ergebnis	20

Haupt-Ziele der „Orientierung“

„Wie stehen Sie zu den vier Hauptzielen?“



3



Ergebnisse der Ehrenamts-Umfrage

Stille

„Was Nichtchristen anlockt, ist der Raum der Stille an sich. Mich hat die überwältigende Stille zum Glauben gebracht.“

„Oase – in der Kirche und in der Stadt“

Öffentlichkeit

„Mehr ‚Krach‘ in die Stille bringen.“

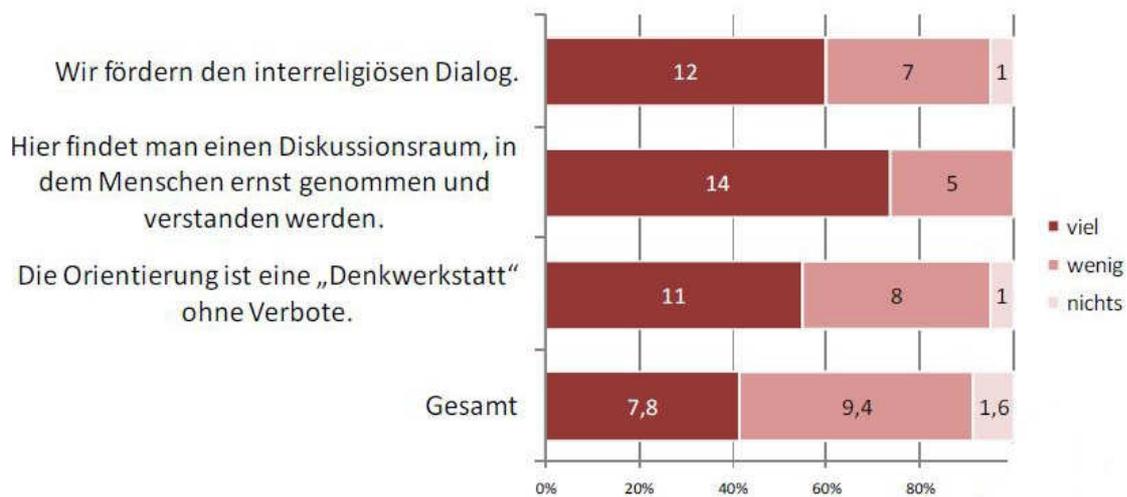
„Wie kann der in der Ladenpassage etwas versteckte Ort noch ‚sichtbarer‘ werden?“

Praktisches Tun

„Dass Besucher sich einbringen können mit ihren Ideen oder sich sozial engagieren können.“

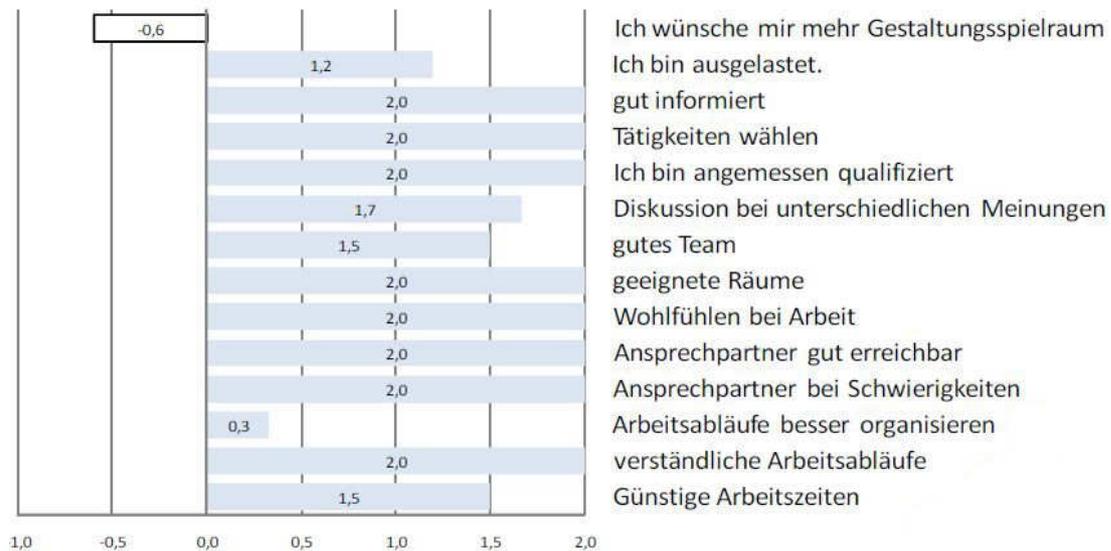
Offene Diskussion

„Mit meiner Arbeit kann ich einen Beitrag leisten zu folgenden Zielen der Orientierung:“



4

Die Orientierung bietet gute **Arbeitsbedingungen** für die Referent/innen:



Das ist nur eine **kleine Auswahl** der Ergebnisse der Umfrage.



Ergebnisse der open-space-Arbeit:



Horizonte eröffnen – ein update für die „Orientierung“

Gruppen-Protokoll

- Einberufen hat: *Gregor Giele*
- ⁶
~~4~~ Teilnehmer/innen
- Anliegen / Thema:
4 gleich berechnete Ziele sind zuviel!
- Gefahr d. Unrettbarkeit
- Ergebnisse, Empfehlungen, Vereinbarungen:
 - an das Anusma d. Handelnden gebunden
 - Unterteil Ziel / Umsetzungsvarianten → Unterteile
 - Wille d. Auftraggebenden / Financieren ↳ *Offenheit*
 - Grundanliegen: Orientierung für Menschen auf der Suche
 - Auftrag d. Bischofs: missionarisches Experimentierfeld, zur Umsetzung freie Hand gelassen (deshalb Übergabe an Ordensgen.)
 - Zurückgehen an Pfarreien wichtig!
↳ *funktionale Arbeitsteilung*
 - Was ist das Ziel ⇒ Kommunikationsproblem
 - Auswahlmöglichkeit → auch Vermischung
 - Rückbindung d. Unterteile an das Hauptziel
→ *Möglichkeit d. Analyse*
 - für Dreamteam: Wenn bestimmte Unterteile wegfallen, ist die Orientierung noch Orientierung?
 - Bezeichnung zu institutionell ??



Horizonte eröffnen – ein update für die „Orientierung“

Gruppen-Protokoll

- Einberufen hat: Ursula Joannetky / Frank David
 - ...⁵... Teilnehmer/Innen
 - Anliegen / Thema:
Weiterbildung der Ehrenamtlichen, insbesondere Befähigung zum Zuhören/Gespräch
 - Ergebnisse, Empfehlungen, Vereinbarungen:
 - aus einer Suchfrage, die emotionale Betroffenheit heraushören!
 - aggressive Untertöne nicht persönlich nehmen!
 - Distanzwunsch respektieren, Gefühl widerspiegeln (mit Vorsicht)
 - Verdrängungsmechanismen (insbesondere im Hinblick Tod)
- Beständiges Üben wichtig
aber: signifikante Widerstände gegen Rollenspiele &
- Unterschied Ost/West Mentalität
- Umgang mit Obdachlosen im Raum d. Stille → keine Sozialstation
Vertrag: voran in Care durchen
- auch Bedarf an Weiterbildung in theologischen Fragen:
 - theol. Themen erfordert Grund/Aufbaukurse für Laien
 - Anselms Orientierung
- einflussendes Auftreten
- ⇒ kein Ehrenamtlicher Vertreter ⇒ inhaltlich aufwerten



Horizonte eröffnen – ein update für die „Orientierung“

Gruppen-Protokoll

- Einberufen hat: EDITH NEUBAUER
- 5 Teilnehmer/Innen
- Anliegen / Thema: ÖKUMENE IN DER KONTAKTSTELLE
- Ergebnisse, Empfehlungen, Vereinbarungen:
 - GELEBTE ÖKUMENE UNTER DEN EHRENAMTLICHEN WIRD GESCHÄTZT + ALS BEREICHERND ERLEBT
 - "RAUM DER STILLE" SOLLTE ALS ORT DER BESINNUNG IM STADTZENTRUM FÜR ALLE (CHRISTEN) BEKANNT GEMACHT WERDEN
 - KONTAKT ZU "THOMASMESS" - KREIS?
 - ~~ENGELHILFEN~~ KONTAKTSUCHE DURCH DIE HAUPTAMTLICHEN MITARBEITER ZU THOMAS- UND NIKOLAIGEHEINDE



Horizonte eröffnen – ein update für die „Orientierung“

Gruppen-Protokoll

- Einberufen hat: *Christine Gaus*
- Teilnehmer/Innen
- Anliegen / Thema:
*nicht nur intellektuell anspruchsvoll, nicht nur intellektuelle
Dinge
Sind wir zu verknüpft?*
- Ergebnisse, Empfehlungen, Vereinbarungen:
 - *Andere Mittel ausproben*
Können wir da viel mehr? → Ehrenamtliche da, viele
 - *andere Verantwortlichkeiten*
Besuche, Hörkurse, Osterkurs v.a. mehr
d. dabei die Tradition, Feiern, Bräuche, Geschichte
erklären
 - *Zeitpunkt?*



Horizonte eröffnen – ein update für die „Orientierung“

Gruppen-Protokoll

- Einberufen hat: *Osela Lausby / Janine Lenter*
- Teilnehmer/Innen *Bened Knub, Iker Marchio, Osela Lausby, Janine Lenter*
- Anliegen / Thema:
Shila oder mehr Veranstaltung? Wie gewinnen wir neue Teilnehmer? ^{Wie kommen wir} Teilnehmer in die Veranstaltung einbinden?
- Ergebnisse, Empfehlungen, Vereinbarungen:
 - Themen sammeln über Kommunikationswerk (z.B. Glasfaser der Orientierung)
 - Anpassen von Kleinstgruppen mit Fremden
 - Werbung für Shila
 - Weiter sagen, was man an Shila erfahren hat funktioniert größtenteils nur persönlich
 - viele ansprechen, damit wenig bleiben
 - "Bitte" Wenn's Ihnen gefallen hat, sagen Sie's weiter."
→ kleines Schild bei Schuttkablage
 - Teilnehmer, die noch nicht da waren, kann man nicht einbinden. Publizierung in Busen + Bahn und auf Verkehrsleitsystemen würde nichts, weil versprochenes ist die person. Empfehlung



Horizonte eröffnen – ein update für die „Orientierung“

Gruppen-Protokoll

- Einberufen hat:

Ulrike Reuber, Gabriele Fleck-Hastmann

- 14.2. Teilnehmer/innen

- Anliegen / Thema:

Wohin gehen wir auf den Markt!

Wohin gehen wir?

- Ergebnisse, Empfehlungen, Vereinbarungen:

überall hin?

→ Erreichen wir die, die wir erreichen wollen?

→ direktes Ansprechen, jmd mitbringen

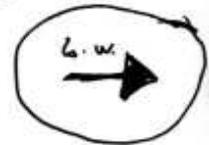
→ Straßenbahnverbindung bringt uns?! (kostenfrei)

Orte

Kulturträger: Ansprechender Motiv
Verteiler (2 Seiten)

Arztpraxen / Therapeuten

Facebook: Seite zu langweilig, wenig einladend



Anregungen / Empfehlung

- Programm attraktiver gestalten → Titelseite
- Orientierungsseite im Internet aufpeppen
- "neue" Orte? Verteiler überprüfen (erweitern)
- z. B. für's Drucken Menschen konkret ansprechen, ob sie das Programm drucken

(→ Spende!?) Vorteil: Einbindung von Nichtkristen über Qualität des Programms

Vereinbarung -

Direkte Ansprache anderer 6 Gebote Aufgabe

Neue Kita (Elfant): Wie bindet man die Leute ein?



Horizonte eröffnen - ein update für die „Orientierung“

12

Gruppen-Protokoll

- Einberufen hat: H. J. Marchis
- ... Teilnehmer/innen: Erfahrungsexperte
- Anliegen / Thema:
Ganzheitliche Erfahrungen bei Meditativen Feiern
„Jenseit des Verkopften“
Ansprache aller Sinne
- Ergebnisse, Empfehlungen, Vereinbarungen:
Vielfalt meditativer Feiern in den Blick nehmen
Aufgabe für Priester + Laien
International + interkonfessionell



Horizonte eröffnen – ein update für die „Orientierung“

Gruppen-Protokoll

- Einberufen hat: *Gün Hoßbach*
- ...*7* Teilnehmer/innen
- Anliegen / Thema:
Offenheit für alle(s)
- Ergebnisse, Empfehlungen, Vereinbarungen:
 - *Kompetenzen, Potenzial der Ehrenamtlichen und Kontakte*
erweisen und nutzen
 - *Ehrenamtliche anregen in die Hand zu nehmen* *Vernetzung untereinander*
(z. B. Wunsch mehr Ehrenamtliche treffen
↳ könnten selbst organisiert werden,
müssen nicht Hauptamtliche zusätzlich belasten)
↳ Sorge Ehrenamtlicher (können wir das?)
↳ dagegen spricht:
manchmal reicht Austausch Gespräch,
das kann v. sich organisiert werden



Horizonte eröffnen – ein update für die „Orientierung“

Gruppen-Protokoll

- Einberufen hat: Doris Otto
- ..8.. Teilnehmer/innen
- Anliegen / Thema: Dialog fördern mit Nicht-Mitgliedern
weiter in der Zukunft
- Ergebnisse, Empfehlungen, Vereinbarungen:
 - bestehende Veranstaltungen u. Gruppe beibehalten
 - Zugänge zum Dialog aufgreifen
Kurs mit zielgeb. Ausrichtung d. Architekten
damit ins Gespräch kommen
 - Ehrenamtlicher „Pool“ bilden, da Hauptkräfte überfordert sind
um noch weiter gehen z.B. in soziale Einrichtungen (Altenheim!
soziale Vereine Oase etc.)
 - Besonders wichtig für Dialog
Authentisch bleiben und sein
(von Christen u. Nicht-Mitgliedern)



Horizonte eröffnen – ein update für die „Orientierung“

Gruppen-Protokoll

- Einberufen hat:

Ludwig Klein

- 7... Teilnehmer/Innen

- Anliegen / Thema:

auf Atheisten zu gehen

- Ergebnisse, Empfehlungen, Vereinbarungen:

'Sich selbst missionieren'

Mehr voneinander wissen,
Potentiale erkennen und bündeln
+ Vernetzen



Horizonte eröffnen – ein update für die „Orientierung“

Gruppen-Protokoll

- Einberufen hat: Ulrike Reuber, Jährliche Fleck-Herkunft
- ... Teilnehmer/Innen
- Anliegen / Thema:
Wie komme ich in die Orientierung in
meiner „Familienphase“
- Ergebnisse, Empfehlungen, Vereinbarungen:

① L → sind
Kindes + Familie ist keine Zielgruppe der Orientierung

②
Familien sollen sich an die Gemeinde wenden

③ +/- 40 Jährige als interessante Zielgruppe
in den Blick nehmen
Mögliches Thema: „Das kann nicht alles sein“



Horizonte eröffnen – ein update für die „Orientierung“

Gruppen-Protokoll

- Einberufen hat: *Marina Neidhardt*
10
- ~~8~~... Teilnehmer/Innen
- Anliegen / Thema:
*Verbindung Therapie und Spiritualität/Glaube
(Beratung)
in d. Orientierung*
- Ergebnisse, Empfehlungen, Vereinbarungen:
 - Problem: Verbindung ^{im Moment} unterbrochen, Schwerpunkt
auf Spiritualität → *Balance*
 - Ergebnisse: - ist Frage der Wahrnehmung/Realisierung,
keine konzeptionelle Frage
- damit im Zusammenhang: Frage d. Wahrnehmbarkeit
(von außen) → Darstellung des Angebots/Zusammenhangs
 - Orientierung ist der Ort, an dem man angenommen
wird mit allen Fragen (auch nach religiöser
Orientierung) ⇒ empfehlenswert



Nächste Schritte und Projekte:

Nicht nur Intellektuelle bzw. intellektuell ansprechen

- Andere Milieus ansprechen - können wir das von uns? Ehrenamtler ansprechen!
- Veranstaltungsformen: Sinnhaftigkeit von Festen, Symbolen nahebringen, mit praktischen Elementen (Musik, Osterkerze basteln)
- Zeitpunkt?

Angebot gestalten: Sr. Paula (Festgestaltung)

Jeannine Lenker (Osterbräuche erklären, basteln; neue Ideen zur Prospektverteilung: wo noch, wo nicht mehr?)

Christina Gauglitz (Origami, div. Bastelangebote)

M. Schurath-Gomlich?

Ökumene

- Raum der Stille bekannter machen
- Kontakt zur Thomas-Messe
- evangelische „Kontaktstellen“? Kontakt aufbauen!

Weiterführung unseres ökumenischen Gesprächskreises (bis jetzt bei Sr. Susanne Schneider), ab 2012 offen für alle, Montag alle 14 Tage um 18.00 Uhr

Constanze Janert, Edith Neubauer, Marion Schurath-Gomlich

19

Werbung für Stille

- erfahren und weitersagen, z.B. Zettel beim Eingang, Fotos
- Themen sammeln über Kommunikationswand
- Anfangen mit Kleinstgruppen mit fremden Interessent/innen

Gisela Lausberg

Weiterbildung der Ehrenamtlichen

Befähigung zum Zuhören und Gespräch / theologisches Wissen

- ist im Vergleich zur Anfangszeit etwas aus dem Blick geraten
- beständiges Üben wichtig
- Aufwertung des Ehrenamtlichentreffens: Bedürfnisse äußern (z.B. Umgang mit Obdachlosen)
- Ost-West-Mentalitätsunterschiede: Widerstand gegen Rollenspiele
- Angebote der Orientierung beachten: Rogers-Seminar, Supervisionsgruppe
- Theologischer Fernkurs in Erfurt

Ursula Iwanetzki, Frank David, Annette Nossek

Ratschläge vom Stammtisch



Offen bleiben für Fragen, offen bleiben für Suchende
Nicht auf jeder Hochzeit tanzen
Die Organisationsstruktur verbessern: gezielte Werbung
Gute Ausstrahlung – danke, weiter so!

20

Das Ergebnis des Tages – für die „Orientierung“, für mich



Viele Ideen, viel Wertschätzung und Unterstützung füreinander und für das gemeinsame Projekt, persönliche methodische Anregungen... Aber hoffentlich wird viel davon realisiert!